



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01 + 986.90-10

Drucksache 21-9012

Datum 12.03.2020

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

Zukunftsfähiger Standort des KL!CK Kindermuseums im ehemaligen Gemeindehaus der Kirchengemeinde Maria-Magdalena Anteilige Kofinanzierung der Mittel aus dem Investitionspakt in Höhe von 5,1 Mio. Euro durch Politikmittel sowie aus Mitteln des zentralen Quartiersfonds der Finanzbehörde und des Sanierungsfonds der Bürgerschaft

Für das KL!CK Kindermuseum soll am Osdorfer Born ein zukunftsfähiger Standort im ehemaligen Gemeindehaus der Kirchengemeinde Maria-Magdalena, Achtern Born 127, im Rahmen einer Sanierung des Gebäudes entstehen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Räumlichkeiten des KL!CK Kindermuseums in der Maria-Magdalena-Kirche betragen gemäß einer vorliegenden groben Kostenschätzung rund 6,9 Mio. Euro. Die Kosten wurden durch ein Sanierungsgutachten und eine Machbarkeitsstudie ermittelt und durch das Amt im zuständigen Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung und Wirtschaft und in verschiedenen Sprechersitzungen erläutert.

Das KL!CK Kindermuseum nutzt zur Zeit rund 1550 m² des Gemeindehauses. Nach der Sanierung und dem barrierefreien Umbau wird eine Fläche von rund 2.030 m² für das Kindermuseum zur Verfügung stehen. Die Erhöhung der Mietfläche ergibt sich aus der Machbarkeitsstudie. Hier wurde im Ergebnis festgestellt, dass ein zukunftsfähiger Betrieb durch eine Erweiterung der Ausstellungsflächen abgesichert werden kann, da eine erhöhte Einnahmegenerierung erreicht wird.

Im Anschluss an die Sanierung verzichtet die Kirchengemeinde auf einen Großteil ihrer Mieterwartungen. Das bedeutet, dass das KL!CK Kindermuseum für einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren 2 Euro pro Quadratmeter Nettokaltmiete zahlt.

Die Sanierung des ehemaligen Gemeindehauses soll mit Mitteln des Investitionspaktes „Soziale Integration im Quartier“ in Höhe von maximal 5,1 Mio. Euro und mit Mitteln des Kirchenkreises und der Kirchengemeinde durchgeführt werden. Die Kosten der Sanierung werden in einem Flächenschlüssel zwischen den zukünftigen kirchlichen Nutzungen und der Nutzung durch das KL!CK Kindermuseum aufgeteilt.

Zurzeit fehlen für die Sanierung des KL!CK Kindermuseums Landesmittel in Höhe von 1,8 Mio. Euro (25% der Gesamtkosten), die als Kofinanzierung für die Bundesmittel des Investitionspaktes benötigt werden.

Die für Sicherung der Bundesfinanzhilfen aus dem Investitionspakt erforderliche Komplementärfinanzierung in Höhe von 1,8 Mio. Euro wird vom Bezirksamt Altona aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 der Bürgerschaft, dem zentralen Quartiersfonds und aus Mitteln der Bezirksversammlung eingeworben.

Von der Behörde für Kultur und Medien wurde darüber hinaus eine verbesserte Stellenausstattung (eine Leitungsstelle) für das KL!CK Kindermuseum im Haushalt angemeldet.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass Abschreibungsmittel nach abschließender Bewertung zur Verfügung gestellt werden.

Die Bezirksversammlung stellt einen Anteil in Höhe von 60.000 Euro aus dem Förderfonds investiv für die erforderliche Kofinanzierung von insgesamt 1,8 Mio. Euro zur Verfügung.